

Initiative für schnelles Gewerbe-Internet

Mit QSC wollen Heinz Engstfeld (Glow2B) und Sven Beckers (harveycom) schnelles Internet beide Gewerbegebiete.

VON WOLFGANG SCHOLL

RÄDEVORMWALD Schnelles Internet ist für Unternehmen heute lebenswichtig. Die „Erschließung“ der Grundstücke im Gewerbegebiet Ost mit Gas, Wasser, Strom ist Standard, die Ausstattung der Infrastruktur mit Leitungen, die eben das schnelle Internet ermöglichen, aber noch nicht. Das hat auch Heinz Engstfeld von Glow2B erfahren, der sich mit dem Modellbau-Handel vor wenigen Wochen im Gewerbegebiet Ost unterhalb von Rädereichen niedergelassen hat. „Deshalb habe ich jetzt mit Sven Beckers vom Rader Unternehmen harveycom zusammen die Initiative ergriffen, um schnelle Verbindungen zu erhalten“, sagt Heinz Engstfeld von Glow2B.

Mit dem Unternehmen QSC könnte es möglich werden, per Richtfunk-Verbindung schnelles Internet mit synchronisierten 6000er Verbindungen herzustellen. Der Richtfunkmast soll auf dem Kopf in Rädereichen stationiert werden. „Die nächste Verbindung ist Remscheid“, sagt Sven Beckers. Von dort aus könnte in kurzer Zeit auch Rädervormwald bedient werden. „Von unserem Standort in Rädereichen aus könnten wir große Teile des Gewerbegebietes Mermbach und das Gebiet Ost erreichen“, sagt Beckers. Da eine solche Einrichtung mit Kosten verbunden ist, lädt Beckers mit Partner QSC für Donnerstag, 30. Oktober, zu einem Businessfrühstück ins Wartburghaus. Ziel ist es, das bestätigt Jessica van Haag von der QSC AG, schnelles Internet in drei bis fünf Monaten anbieten zu können. „Das hängt auch ein wenig von der Witterung ab“, sagt van Haag, die sich in der Stadt bereits ein Bild gemacht hat.

GEWERBE

Kein Leitungsaufbau bei der Erschließung

Gewerbegebiet Ost Das Gewerbegebiet Ost wird seit einigen Jahren von Rädereichen bis Feldmannshaus erschlossen. Bisher gehörten Gas, Wasser und Strom zur Erschließung der Grundstücke. Leitungen, die ein schnelles Internet ermöglichen, gehören nicht zum Programm.

Die Wirtschaftsförderungsellschaft Rädervormwald (WFG) ist mit der Telekom im Gespräch (Absichtserklärung), bis Ende 2016 flächendeckend in der Stadt schnelles Internet zu ermöglichen. **Businessfrühstück** für schnelles Internet: Donnerstag, 30. Oktober, 10 Uhr, Wartburghaus, Andrestraße 2 (kleiner Saal). Infos und Anmeldung per E-Mail unter qsc@harveycom.de



Von dem Funkmasten in Rädereichen kann das schnelle Internet im Gewerbegebiet Ost erreicht werden, in dem jetzt auch Glow2B seinen Sitz hat.

Vorteile sieht Sven Beckers auch in der technischen Entwicklung. Er geht davon aus, dass wegen der Neuerungen in kurzer Zeit über Internet auch telefoniert wird und die dafür notwendigen synchronen Leistungen dann auch in der von der Telekom versprochenen Kapazität nicht mehr ausreichen.

Der Vorteil des Standortes Rädereichen für den nur sechs Meter hohen Richtfunkmasten auf dem Dach eines Hauses ist, dass ein Aufstellen des Verteilers viele gewerbliche Empfänger erreichen könnte. Der Sender könnte beidseitig in das neue Gewerbegebiet Ost abstrahlen und auch in das seit Jahrzehnten bestehende Gebiet Mermbach. Für den 30. Oktober sind deshalb auch die WFG-Mitarbeiter eingeladen.

FOTO: HARVEYCOM



Sven H. Beckers von Glow2B (l.) und Jessica van Haag von QSC und Heinz Engstfeld von Rädervormwald präsentierten gestern das Konzept.

BM-FOTO: JÜRGEN MOLL